

Gemeindebrief

19. Jahrgang Nr. 3, September bis November 2025

Das ist nicht die Sonne die untergeht,



sondern die Erde, die sich dreht.



Nachrichten der
Ev. Kirchengemeinde Ebsdorf
mit den Orten Ebsdorf, Leidenhofen,
Illschhausen und Hachborn





Erntedank Gottesdienste

am 28. September um 10.30 Uhr
in Leidenhofen in Gomberts Scheune
mit Posaunenchor
und Fingerfood-Buffer, zu dem alle
etwas beisteuern können



am 05. Oktober um 10.30 Uhr
in Hachborn im Festzelt
mit Posaunenchor



Die Sonne senkt sich hinter dem Marburger Schloss. Es ist ein lauer Sommerabend, Seifenblasen fliegen an mir vorbei und mein absoluter Lieblingskünstler singt: „Die Schönheit der Chance, dass wir unser Leben lieben, wie spät es auch ist. Das ist nicht die Sonne, die untergeht, sondern die Erde, die sich dreht.“ Ich werde in den Zustand absoluter Seligkeit versetzt. Ich meine, was ist das denn für ein grandioser Satz? Der könnte auf jeden Fall so auch in den Psalmen zu finden sein, oder noch besser: In den Weisheiten Salomo. Finden Sie nicht auch?

Der Herbst steht bevor. Der jahreszeitliche Wandel zeigt sich uns so bildlich vor Augen wie sonst selten. Grün wird erst bunt und dann braun. Die Abende werden kürzer und die letzten warmen Tage lassen uns melancholisch an den Sommer zurückdenken. Doch auch an die Vergänglichkeit des Lebens, an das Sterben und den Tod. Erst die Fülle, dann die Kargheit. Wir feiern Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag zum Schluss des Kirchenjahres, weil das stetige Wachsen und Werden in dieser Zeit sein Ende findet. Doch obwohl das milde Sommergefühl verflogen ist, erinnert mich Thees Uhlmann mit seinen Worten wieder daran, dass es niemals ganz zu Ende geht mit uns: Die Sonne geht nicht unter, sondern die Erde dreht sich weiter. Nach dem Sterben kommt immer neues Leben.

Ein *echtes* Psalmwort kommt mir in den Sinn: *So wie sich der Himmel über die Erde wölbt, so umgibt Gottes Liebe alle, die Gott vertrauen* (Psalm 103,11). Der Vers beschreibt, dass Gottes unermessliche Liebe und Barmherzigkeit so groß und umfassend sind, wie das Himmelszelt, in dem sich die Erde dreht. Gott gibt uns die Chance, das Leben zu lieben, auch wenn es schon spät ist. Ob spät im Jahr oder spät in der eigenen Lebensspanne. Gottes Liebe zeigt sich in der stetigen Veränderung, im Frühling wie im Herbst, immer wieder neu und großartig. Das Sterben verliert den Schrecken, denn Gott verspricht uns: Es geht weiter. Nach

diesem Leben folgt ein neues in Gottes Gnade. Und auf dieses Jahr wird ein neues folgen, voll der Güte und Fülle unseres Gottes.

Lassen Sie uns also auch in diesem Herbst die Schönheit in der Chance suchen. Inmitten von Leben und Sterben.

Theresa Noack

Neue Solidarität mit der Kirche – Wie *Freiwilliges Kirchgeld* unserer Gemeinde helfen kann

„Jetzt hilft nur noch beten“ So titulierte die Süddeutsche Zeitung im Juli einen Artikel über die ansteigende Zahl von Kirchengebäuden, die geschlossen und verkauft werden müssen. Doch die Kirche im eigenen Dorf zu verlieren, bedeutet für viele Gläubige auch ein Identitätsverlust. Sie ist ein Ort, der die besonderen Momente des Lebens beherbergt. In unserer Gemeinde spüre ich eine enge Verbundenheit zu unseren Kirchbauten, zusammen mit ihren Festen und Traditionen.

Leider werden aber auch wir in Zukunft Abschied davon nehmen müssen, alle unsere drei Kirchen so regelmäßig mit Gottesdiensten zu bespielen oder sanieren zu können. Die aktuellen und zukünftigen Kirchensteuereinnahmen sind einfach zu gering geworden.

Der Artikel in der Süddeutschen Zeitung verbindet mit dem Verkauf von Kirchengebäuden einen spürbaren Rückgang von christlicher Glaubenspraxis in der Gesellschaft, aber auch von einer sinkenden Bereitschaft aus solidarischen Gründen eine Institution mitzufinanzieren. Deutlicher gesagt, wollen Menschen nicht mehr für etwas bezahlen, was ihnen selbst nichts nützt.

Als Kirche sind wir selbst in der Verantwortung zu zeigen, was wir in den Gemeinden tun und bewirken. Denn unsere Projekte und Gruppen nutzen auch denjenigen etwas, die nicht die direkte Zielgruppe sind. Die Sorge um Schutzbedürftige, Senior_innen, Trauernde, Kinder und Jugendliche ist für die ganze Gesellschaft wichtig und befreit das Individuum davor, sich um alles selbst kümmern zu müssen.

Um unsere Angebote und Gebäude halten zu können, brauchen wir also zudem neue Solidarität mit der Kirche. „Jetzt hilft also noch Beten und Anpacken!“ Das starke Ehren- und Hauptamt, sowie die vielfältige Beteiligung der Dörfer an unserer lebendigen Gemeinde zeigen heute schon, was man gemeinsam alles bewirken kann.

Eine weitere Möglichkeit bietet das sogenannte *Freiwillige Kirchgeld*. Dabei handelt es sich um freiwillige Spenden, die sowohl Kirchenmitglieder, aber auch Ausgetretene leisten können, um die Arbeit unserer Gemeinde gezielt zu unterstützen. Anders als bei der Kirchensteuer, die der gesamten EKKW zugutekommt, kann man hier einen bestimmten Spendenzweck angeben. Ihnen fallen sicher viele Zwecke ein, die Sie als unterstützendwert erachten (z.B. *Kita* oder *Kirchgebäude*). So wissen Sie genau, wofür Ihre Spende genutzt wird und das Geld wird dort angelegt, wo Sie selbst direkt und nicht nur indirekt profitieren.

Eine ähnliche Arbeit leistet bereits unser „Förderverein Ev. Kirche Ebsdorf e. V.“. Dieser hat schon diverse Projekte in unserer Gemeinde mit Finanzmitteln unterstützt, Feste ausgerichtet und die Freilegung der Emporenbilder in Hachborn vorangetrieben. Wir sind dem Förderverein sehr dankbar für diese Arbeit, die eine wichtige Stütze unserer Gemeinde geworden ist. Das Freiwillige Kirchgeld kann jedoch zusätzlich für diejenigen eine Alternative sein, die sich entweder nicht für eine feste Mitgliedschaft im Verein entscheiden möchten oder ganz gezielt einen Bereich der Gemeindearbeit unterstützen möchten.

Die gemeintlichen Gebäude sind zum Beispiel ein hoher Kostenfaktor. Unsere Kirchen sind alte Gebäude, die ständiger Wartung und Sanierung bedürfen. In Hachborn muss ein Glockenschlägel getauscht werden, in Leidenhofen steht eine teure Sanierung der Elektroanlage und des Turmdaches an, um nur zwei Baustellen zu nennen. Der Kirchenkreis ist ab dem nächsten Jahr leider nicht mehr in der Lage, uns mit großen Geldmengen zu unterstützen. Weil uns die zahlreichen Biografien mit den kirchlichen Räumen wichtig sind, sind wir auf Ihre Beteiligung angewiesen.

Unterstützen Sie uns mit einem *Freiwilligen Kirchgeld* oder werben Sie in Ihren Familien und Bekanntenkreisen dafür. Gemeinsam können wir die aktuellen Herausforderungen meistern - mit der Geistkraft im Rücken und vielleicht auch mit einem Gebet auf den Lippen.

Theresa Noack

So können Sie uns unterstützen:

Werden Sie Mitglied im *Förderverein Ev. Kirche Ebsdorf e.V.*

Mitgliedschaftsanträge finde Sie unter: www.feke-ev.de/mitmachen/

Fördern Sie unsere Gemeinde einmalig oder dauerhaft mit einem *Freiwilligen Kirchgeld*:

Empfänger: Evangelisches Kirchenkreisamt Marburg-Kirchhain

IBAN: DE81 5206 0410 0002 8001 01

BIC: GENODEF1EK1

Betreff: Freiwilliges Kirchgeld, KG Ebsdorf, *Spendenzweck*

Beteiligen Sie sich ehrenamtlich in unseren bestehenden Angeboten oder mit einer neuen Idee!

Kontaktieren Sie das Pfarrbüro/ das Pfarrteam per Anruf, Mail oder WhatsApp.

Das neue Pfarrteam nimmt seinen Dienst auf

Ein neues Team, ein etwas neuer Blick auf die Dinge, ein kleiner Neustart.

Wir, Pfarrerin Theresa Noack und Pfarrerin Philine Zawada, freuen uns, unsere Arbeit in der Ev.



Kirchengemeinde Ebsdorf gemeinsam aufzunehmen. Seit 01.08.2025 teilen wir uns die Pfarrstelle mit je einem halben Dienstauftrag und starten mit neuen Ideen, Offenheit für Veränderung und dem Wunsch, Kirche gemeinsam mit euch zu gestalten.

Dabei ist uns eines besonders wichtig:

Auch wenn unsere Kirchengemeinde aus mehreren Orten besteht, sind wir eine Gemeinde. Deshalb teilen wir die Pfarrstelle nicht mehr wie bisher nach Ortschaften auf, sondern orientieren uns an Aufgabenbereichen und Schwerpunkten. So können wir unsere Stärken gezielter einbringen und als Team noch besser für euch da sein.

Theresa Noack wird künftig für die Bereiche Schule und Seniorenarbeit zuständig sein, Philine Zawada übernimmt die Konfi- und Kita-Arbeit. Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen sowie die Geschäftsführung teilen wir untereinander auf.

Wir möchten Bewährtes mitnehmen – und zugleich Raum für Neues schaffen. Ihr wolltet schon immer mal etwas Neues ausprobieren oder habt schon lange diese eine Idee? Kommt gern auf uns zu, wir freuen uns auf euch!

Ever Pfarrteam



KV-Wahl 2025 –Mitbestimmen, Mitgestalten, Mitverantworten

Am 26. Oktober 2025 wählen wir neue Kirchenvorstände

Am Sonntag, den 26. Oktober 2025, findet in den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) die nächste Kirchenvorstandswahl statt. Für eine Amtszeit von sechs Jahren wird das neue geistliche Leitungsgremium jeder Gemeinde gewählt.

Die Kirchenvorstände gestalten das Gemeindeleben entscheidend mit – sie tragen Verantwortung für die geistliche Ausrichtung, personelle Fragen, Finanzen und viele praktische Bereiche der Gemeindearbeit

Wählen heißt mitgestalten

Mit der Wahl engagierter Mitglieder in den Kirchenvorstand können alle Wahlberechtigten dazu beitragen, wie Kirche vor Ort künftig aussieht. Ob Gottesdienste, Kinder- und Jugendarbeit, Seelsorge, Diakonie oder Gebäude – die Kirchenvorstände entscheiden mit und setzen Schwerpunkte für die Zukunft der Gemeinde.

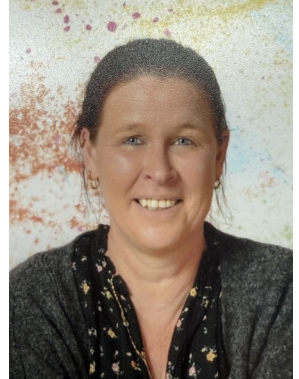
Die Wahllokale in unserer Gemeinde sind am **Sonntag, dem 26. Oktober 2025, von 9:30 bis 14:30 Uhr** geöffnet. Gewählt werden kann in Hachborn im Bürgerpavllion, in Leidenhofen im Lutherhäuschen und in Ebsdorf im Gemeindesaal.

Neben der Wahl vor Ort besteht die Möglichkeit der Briefwahl und der Onlinewahl. Kontaktieren Sie uns gerne für nähere Informationen.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor:

Dorina Dusny-Schmidt

Ich bin Dorina Dusny-Schmidt, bin 54 Jahre alt und wohne in Hachborn. Ich habe drei erwachsene Kinder und arbeite als Erzieherin im ev. Kindergarten in Ebsdorf. Bisher engagiere ich mich bei der Vorbereitung und Durchführung von Kinderbibeltagen, Krippenspielen und Familiengottesdiensten, weil mir die Kinder- und Jugendarbeit und Angebote für Familien ein großes Anliegen sind.



Für den Kirchenvorstand kandidiere ich, weil mein Anliegen eine lebendige und attraktive Kirchengemeinde ist, die Menschen erreicht und in der alle Altersgruppen einen Platz finden sich zu begegnen, um Gemeinschaft, Glaube und Hoffnung zu teilen.

Außerdem habe ich so die Möglichkeit, die Entwicklung und Zukunft der Gemeinde mitzugestalten.

Heidrun Adler



Mein Name ist Heidrun Adler bin 60 Jahre alt und komme aus Hachborn. Seit 2017 bin ich im Kirchenvorstand und habe in dieser Zeit unseren Seniorennachmittag ins Leben gerufen.

Weiterhin würde ich gerne dazu beitragen, dass wir mehr zu einer Kirchengemeinde zusammenwachsen und dass unsere

Aktivitäten die Herzen unserer Mitmenschen erreichen.

Marina Hauer



Mein Name ist Marina Hauer, ich bin 41 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren 3 Kindern in Ebsdorf. Als Erzieherin arbeite ich in Cölbe in einer Kinderkrippe. Ich werde in diesem Jahr für meine 2. Amtsperiode kandidieren. In den vergangenen 6 Jahren habe ich viele Eindrücke in die ehrenamtliche Tätigkeit gesammelt. Viele Entscheidungen habe ich mit begleitet und mitgetragen, unter anderem im Konfi- und Kita-Ausschuss. Die Tätigkeit im Kirchenvorstand hat mir dabei immer Freude bereitet. Neben dem Amt als Kirchenvorstand habe ich Familiengottesdienste mitgestaltet, Kinderbibeltage in einem tollen Team durchgeführt, zum Teil bei den Krippenspielen mitgewirkt und mich für die Kinder und Konfirmanden in unserer Kirchengemeinde eingesetzt. All diese Dinge würde ich gerne noch weiter begleiten und mich für neue, einfallsreiche Ideen einsetzen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir erneut Ihr Vertrauen schenken – um unserer Gemeinde engagiert, offen und zukunftsorientiert weiter gestalten zu können.

Käthe Schütz



Mein Name ist Käthe Schütz, ich komme aus Leidenhofen und kandidiere für den KV.

Da mir die Kirchengemeinde sehr am Herzen liegt, möchte ich auch weiterhin Verantwortung übernehmen. 12 Jahre bin ich im Kirchenvorstand und seit 2009 für die Küsterarbeit zuständig. Ich wünsche mir, dass unsere Kirche eine lebendige Stätte für Jung und Alt bleibt.

Heinrich Fritz-Emmerich

Mein Name ist Heinrich Fritz-Emmerich. Geboren und aufgewachsen in Leidenhofen, wurde ich hier getauft, konfirmiert und habe auch den Bund der Ehe geschlossen. Für mich ist die Kirche nicht nur ein Gebäude, sondern ein Ort der Heimat und Gemeinschaft.



Seit über zehn Jahren bin ich ein engagiertes Mitglied des Gemeindevorstands und bin auch darüber hinaus aktiv in verschiedenen Gremien. Meine langjährige Erfahrung möchte ich jetzt auch in den Kirchenvorstand einbringen.

Ich sehe es als meine Verantwortung, die Zukunft unserer Kirche aktiv mitzugestalten. Ich setze mich dafür ein, dass unsere Kirchengemeinde weiterhin ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Glaubens bleibt. Mit meiner Kandidatur möchte ich die Weichen für eine zukunftsfähige und lebendige Kirche stellen.

Peter Bender

Peter Bender, geboren 29.03.1060, wohnhaft in Ebsdorf, ich kandidiere für den Kirchenvorstand da das Wort „Kirche“ in seiner Bedeutung „Gemeinschaft bzw. das gehört Gott“ bedeutet und mir hier die Gemeinschaft mit Menschen wichtig ist, die sich für alle Situationen des Lebens einsetzen.



Diese Gemeinschaft ermöglicht viele wichtige „Ethische- und Soziale Aufgaben“ in unserer Gesellschaft zu verwirklichen.

Ohne Kirche wird die Gesellschaft um vieles „ärmer werden“

Ak Dorftreff Ebsdorf

Nach den letzten Veranstaltungen vor der Sommerpause wurde geplant, wann die Renovierungsarbeiten im Gemeindesaal/Dorftreff beginnen sollen. Nachdem ein Termin vereinbart war, begannen die Mitglieder des AK mit vereinten Kräften mit den Ausräumarbeiten aller Räume. Alles wurde verpackt und an verschiedene Orte zum Aufbewahren gebracht. Stühle, Tische, Klavier und andere große Gegenstände wurden sorgfältig mit Folie abgedeckt, damit sie vom Staub geschützt waren.



Der große Schrank wurde abgebaut und im Flur gleich wieder aufgebaut. An die freie Wand wird eine von Ebsdorfern gespendete sehr gut erhaltene Küchenzeile mit Elektrogeräten aufgebaut. Vielen Dank für diese Spende, die den ehrenamtlichen Helfer*innen bei den weiteren Veranstaltungen von großem Nutzen ist. Und Dank der gut besuchten Veranstaltungen und der zahlreichen großzügigen finanziellen Spenden, war es möglich, die 60 Jahre alte Elektrik komplett zu erneuern.

Es wurden Schlitze gefräst, Kabel verlegt und in jedem Raum neue Schalter und Steckdosen gesetzt. Selbstverständlich wurden alle Arbeiten ehrenamtlich durchgeführt und anschließend von einem Elektromeister „abgenommen“. Er setzte auch einen neuen Sicherungskasten und schloss alle neuen verlegten Kabel fachgerecht an.

Als diese Arbeiten abgeschlossen waren, begannen die Verschönerungsarbeiten wie verputzen und die Wände neu streichen. Sobald alle Arbeiten beendet und die Räume wieder eingeräumt sind, wird der AK Dorftreff einen „Tag der offenen Tür“ veranstalten. Dieser Termin wird zeitnah angekündigt und alle, die sich für die Veränderung und Modernisierung des Gemeindesaal/Dorftreff interessieren, sind herzlich eingeladen.



Ein Termin im Oktober steht schon fest:

Die Backhausgemeinschaft unterstützt den AK Dorftreff wieder beim Mittagstisch am **Samstag 25. Oktober** und backt **Haxen im Ofen** im Backhaus. Nähere Informationen dazu im September.

Noch ein Hinweis zum Schluss.....

weiterhin freut sich der AK über finanzielle Spenden, denn es sind noch weitere Modernisierungsarbeiten, wie z.B. die 60 Jahre alten sanitären Anlagen zu erneuern, geplant.

Marita Staubitz

KONFIRMATION 2025



Herzlichen Dank!

Mit großer Freude blicken wir auf unsere Konfirmation am 29. Juni 2025 zurück. Es war für uns und unsere Familien und Freunde ein besonderer Tag voller Segen, Gemeinschaft und Musik! Wir

möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die diesen Tag für uns so unvergesslich gemacht haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt Pfarrer Dr. Weidner, der uns nicht nur durch die Konfirmandenzeit begleitet hat, sondern auch den festlichen Gottesdienst gehalten hat. Seine Worte haben uns bewegt und gestärkt – umso mehr, da wir sein letzter Konfirmandenjahrgang waren.

Wir sind dankbar, dass wir diesen Weg gemeinsam mit ihm gehen durften!

Ebenso danken wir dem Chor „Neue Töne“ und Frau Anna Börner für die wunderbare musikalische

Gestaltung der Gottesdienste. Eure Lieder haben die Feier lebendig und stimmungsvoll gemacht. Das war wirklich etwas sehr Besonderes!

Danke auch an alle aus der Gemeinde, die an uns gedacht, mitgefeiert oder uns liebe Wünsche mit auf den Weg gegeben haben. Es ist schön, Teil einer so lebendigen und herzlichen Gemeinschaft zu sein.

Mit dankbarem Gruß



**Die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025 aus
Ebsdorf, Leidenhofen und Hachborn**

Friedhof Leidenhofen



Die Neugestaltung des Andachtsplatzes auf dem Friedhof in Leidenhofen wurde durch die Installation eines Kreuzes weiter aufgewertet.



Nach Überlegungen und Ideen im Friedhofsausschuss wurde diese von Bernd Lemmer hervorragend umgesetzt.

Für die Arbeit, zu der Herr Lemmer Material und Arbeitszeit gespendet hat, sagt der Friedhofsausschuss recht herzlichen Dank

Konrad Bier

Rückblick: Tauffest eröffnet Sommerkirche – 50 Jahre GrundBad



Mit einem Tauffest auf der Wiese vor dem GrundBad in Heskem ist am 6. Juli die diesjährige Sommerkirche gestartet. Gleichzeitig wurde das 50-jährige Bestehen des

GrundBads gefeiert – ein doppelter Anlass für viele Menschen aus der Region zusammenzukommen.

Fünf Täuflinge entschieden sich an diesem Tag für die Taufe – entweder direkt im Schwimmbecken oder mit der Taufschale. Beide Möglichkeiten wurden genutzt und machten das Fest ganz persönlich und vielseitig.

Musikalisch wurde die Feier von der Band „GroundSound“ begleitet.

Das Tauffest zeigte: Kirche kann auch mitten im Leben stattfinden – und dabei neue Wege gehen, ohne an Tiefe zu verlieren.



(Fotos Ebsdorfergrundonline)

Pfrin. Philine Zawada

Spende an den Ev. Kindergarten „Pusteblume“ in Ebsdorf



Nachdem die Skatfreunde Ebsdorfergrund für das Jahr 2024 eine weitere Grundförderung der Gemeinde erhalten haben, haben wir im Vorstand beschlossen dem Ev. Kindergarten „Pusteblume“ eine Summe von **250,00€** zu spenden.

Aus diesem Grund hat der Vorstand der Skatfreunde Ebsdorfergrund in Anwesenheit des Pfarrers der Gemeinde, Herr Dr. Eric Weidner, am **21.05.2025** um **10.00 Uhr** die Spende an die Leiterin Frau Heidi Engmann übergeben.

Herbert Lemmer (Vorstand)

Walter Kaiser (Kassierer)

Fahrrad-Aktions-Tag

„Fahr Rad!“, heißt es auch dieses Jahr wieder im Ebsdorfergrund. Als „Nachfolgeaktion zum „Autofreier Sonntag“, lädt der **Fahrrad-Aktions-Sonntag** am **21.09.2025** dazu ein, das hervorragende Fahrradwegenetz unserer schönen Sonnenscheingemeinde zu erkunden. Viele Dörfer werden sich mit einem



vielseitigen Angebot beteiligen und auch die evangelische Kirche ist wieder mit dabei. **Wir feiern Gottesdienst um 10.30 Uhr auf der Bühne am EDEKA-Markt Kupp** in Kooperation mit verschiedenen Gemeinden des Ebsdorfergrunds. Natürlich ganz unter dem Motto des Fahrradfahrens.

Kommen doch auch Sie gerne mit Ihrem eigenen Rad dazu und entdecken Sie die Schönheit der Schöpfung im Fahrtwind.

Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Kirche in Heskem aus, die übrigens eine unserer zahlreichen Fahrrad-Kirchen ist.

Herzliche Einladung zum Erntedankfest!

Danke sagen für das gute Leben – wir feiern Erntedank!

Am Sonntag, den 28. September, laden wir euch ganz herzlich zum Erntedank-Gottesdienst ein: ab 10:30 Uhr in Gomberts Scheune (Am Schulgarten 4, Leidenhofen).

Musikalisch wird der Gottesdienst durch den Posaunenchor begleitet.

Nach dem Gottesdienst freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein in fröhlicher Runde.

„Ganz im Sinne des Erntedankfests möchten wir ein kleines Mitbring-Buffet veranstalten. Da es kein Geschirr geben wird, ist Fingerfood am besten geeignet!“

Lasst uns gemeinsam danken, teilen, feiern und genießen.

Ob Groß oder Klein – alle sind herzlich eingeladen!

Kooperation Gottesdienst zum Buß- und Bettag

"Buße ist das Recht, ein anderer zu werden." So benennt die Theologin Dorothee Sölle das Anliegen des Buß- und Bettages. In diesem Jahr möchten wir den Gottesdienst zum Buß- und Bettag am 19.11.2025 um 19 Uhr in der Ebsdorfer Kirche als großen Kooperationsraum- Gottesdienst mit anderen Gemeinden des Ebsdorfergrunds gemeinsam feiern.

Dieser Tag lädt dazu ein, das Leben kritisch zu betrachten und neu auszurichten. Buße inspiriert zur Umkehr und bietet die Möglichkeit, das eigene Leben in neue Bahnen zu lenken. Gründe dafür gibt es genug. Seinem Leben eine neue Richtung zu geben, beginnt mit dem Aufräumen der eigenen Gedanken und dem Aussprechen von Problemen, auch im Gebet.

Hierzu möchten wir Ihnen einen Raum anbieten. Wie jedes Jahr veranstaltet die Evangelische Kirche in Kurhessen-Waldeck eine gemeinsame Buß- und Bettags- Aktion. Dieses Jahr lautet das Thema: „Ich bin da, wenn du mich brauchst“, welches auch unseren Gottesdienst bestimmen wird.

Lassen Sie uns gemeinsam Einkehr finden und den Gedanken freien Lauf lassen.



...aus unseren Kirchenbüchern

bestattet wurden:

Heinrich Kutsch, Ebsdorf
Erika Claar, Leidenhofen
Helmut Brüske, Leidenhofen
Wilfried Kutsch, Leidenhofen
Günter Salge, Leidenhofen
Annegret Claar, Hachborn
Katharina Viel, Leidenhofen
Henry Bender, Ebsdorf



*„Selig sind, die
Trauernden; denn sie
sollen getröstet werden.“*
Trostworte Jesu Christi
nach Matthäus, Kapitel 5

getauft wurden:

Anastasia Balachyan, Hachborn
Emil Schäfer, Ebsdorf



„Siehe ich bin bei euch
alle Tage bis
an der Welt Ende.“
Taufauftrag nach
Matthäus, Kapitel 28



**Hachborn
9.00 Uhr
in der
Kirche**

mit
**Gesangverein
„Liederkranz“**



**Ebsdorf
10.30 Uhr
in der
Friedhofshalle**

mit
Reservistenkameradschaft



**Gottesdienste am Volkstrauertag 2025
Ev. Kirchengemeinde Ebsdorf**

**Leidenhofen
12.00 Uhr
in der
Kirche**

mit
**Posaunenchor
am Ehrenmal**



**Im Anschluss
an die
Gottesdienste
gehen wir zur
Kranz-
niederlegung
an die
Ehrenmale.**



Gottesdienstplan

Feiertag	Hachborn	Ebsdorf	Leidenhofen
07.09.2025			10.30 Uhr Gottesdienst
14.09.	9.00 Uhr	10.30 Uhr	
21.09. <i>Autofreier Sonntag</i>	10.30 Uhr Edeka Rupp Parkplatz bei schlechtem Wetter in der Kirche Heskem		
24.09.			16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim
28.09.			10.30 Uhr Erntedank in Gomberts Scheune, mit Posaunenchor
05.10. <i>Herbstferien</i>	10.30 Uhr Klostererben im Festzelt; mit Posaunenchor		
12.10. <i>Herbstferien</i>	9.00 Uhr	10.30 Uhr	
19.10. <i>Herbstferien</i>			10.30 Uhr
26.10. KV-Wahl!	9.00 Uhr	10.30 Uhr	
29.10.			16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim
02.11.			10.30 Uhr

09.11.	9.00 Uhr	10.30 Uhr	
Feiertag	Hachborn	Ebsdorf	Leidenhofen
16.11. Volkstrauertag	9.00 Uhr mit Liederkranz Kranz- niederlegung	10.30 Uhr Friedhofshalle, mit Reservisten- kameradschaft Kranz- niederlegung	12.00 Uhr mit Posaunenchor Kranz- niederlegung
20.11. Buß- und Bettag	Kooperationsraumsgottesdienst 19.00 Uhr Ebsdorf		
23.11. Ewigkeitssonntag	9.00 Uhr	10.30 Uhr mit MG Männerchor	14.00 Uhr
26.11.			<i>16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim</i>
30.11. 1. Advent	18.00 Uhr HVV, Adventsmusik		17.00 Uhr Lichterkerche

Hinweis:

Abweichungen der hier abgedruckten Gottesdienstübersicht sind jederzeit möglich.



Bitte orientieren Sie sich deshalb auch an den Veröffentlichungen in den wöchentlich aktualisierten Ebsdorfergrund Nachrichten, in den Schaukästen der Ortsteile und auf unserer Homepage www.kirche-ebsdorf.de

Gottesdienste und Andachten zu Familienfeiern

Gerne sind wir als Pfarrerinnen für Sie da, wenn Sie einen Tauf- oder Hochzeitsgottesdienst, eine Andacht oder einen Gottesdienst zu einem Jubiläum oder einer anderen Familienfeierlichkeit wünschen. Bitte denken Sie bei Ihren Planungen daran, Termine rechtzeitig mit uns abzusprechen.



Vermietung des Ludwig-Harms-Hauses in Hachborn, des Lutherhäuschens in Leidenhofen und des Gemeindesaals in Ebsdorf

Sie planen zu Ihrem Geburtstag eine kleine Feier oder wollen ein Jubiläum feiern? Unsere ev. Gemeindehäuser können Sie gerne für familiäre Feierlichkeiten mieten.

Bitte wenden Sie sich in Hachborn an Konrad Bender ☎ 2412, in Leidenhofen an Käthe und Konrad Schütz ☎ 5641 und in Ebsdorf an Marita Staubitz ☎ 3300.

Termine, Termine, Termine...

Frauenhilfe, jeden 3. Dienstag im Monat, Orte nach Bekanntgabe

Frauentreff,

jeden ersten Mittwoch um 19:30 Uhr
im Gemeindesaal

Seniorenachmittag

jeden 1. Mittwoch im Monat

Gottesdienste im Seniorenheim in

Leidenhofen in der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr

Kinderkirche der KiTa Pustebblume in Ebsdorf in der Regel am letzten
Freitag im Monat um 10.30 Uhr

Kinderkirche des Kindergartens in Hachborn in der Regel am letzten
Donnerstag im Monat um 10.30 Uhr

Posaunenchor: Mittwochs, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Ebsdorf

Konfi - Treffen: jede 2. Woche Dienstags um 16.00 Uhr im Ludwig-Harms-
Haus

Krabbelgruppe für kleine Kinder und deren Eltern: Zurzeit keine Gruppe.
Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pfarramt unter Tel. 1396



Kontakte

Pfarramt

Sandweg 8
35085 Ebsdorfergrund-Ebsdorf
☎ 1396
E-Mail: Pfarramt.Ebsdorf@ekkw.de

Pfrin. Philine Zawada

Mobil 0162 / 5679893
Email: Philine.Zawada@ekkw.de

Pfrin. Theresa Noack

Mobil: 01516 / 8428323
Email: Theresa.Noack@ekkw.de

Kirchenvorstandsvorsitzende

Marita Hemer ☎ 921160

Diakoniestation

Cappel – Ebsdorfergrund

☎ 06421/44403

Kindergottesdienst

Dorina Dusny-Schmidt

☎ 0176/67646730

Ev. KiTa „Pusteblume“ Ebsdorf/Leidenhofen

Leiterin: Heidi Engmann
Leidenhöfer Hohl 16
35085 Ebsdorfergrund-Ebsdorf

☎ 3788

Email: Kindergarten.Ebsdorf@ekkw.de

Ev. Kindergarten Hachborn

Leiterin: Margret Krieglstein
Am Bürgerhaus 8
35085 Ebsdorfergrund-Hachborn

☎ 6785

Email:

Kindergarten.Hachborn@ekkw.de

Küsterdienste

Ebsdorf
Klara Kaiser ☎ 5846

Hachborn
Christine Briel ☎ 6881

Leidenhofen
Käthe und Konrad Schütz ☎ 5641

Posaunenchor

Leiter: Patrick Mühlich
☎ 0151/ 65914876
Vorsitzender: Armin Wallon ☎ 70095

Katholisches Pfarramt St. Franziskus in Cappel

Pfr. Christoph Näder
Sommerstr. 7
35043 Marburg

☎ 06421/41242





Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Ebsdorf, Hachborn u. Leidenhofen

vom 1. September bis 6. September 2025

Abgabestellen:

Ebsdorf: Familie Hauer

Kirchgasse 10, 35085 Ebsdorfergrund

Leidenhofen: Familie Schneider

Ebsdorfer Straße 18, 35085 Ebsdorfergrund

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de



Foto: StockSnap auf pixabay

Impressum:

Der "Gemeindebrief" wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Ebsdorf.

Redaktion dieser Ausgabe: Mirco Niebuhr, Philine Zawada, Theresa Noack

Nächste Ausgabe: 01. Dezember (Redaktionsschluss: 01. November 2025)